





Geschäfts-Bericht

der

Altenberger Zwitterstocks-Gewerkschaft

auf das Jahr

1900.



Buchdruckerei von F. H. Kunzsch (Inh.: Martin Kunzsch) in Altenberg.

1901 * 931 - D

Die
ordentliche General-Versammlung

wird

Freitag, den 15. März 1901

vormittags 10 Uhr

in D R E S D E N, British Hôtel, Landhaus-Strasse 22

abgehalten.

Tages-Ordnung:

- 1., Beschlussfassung über den Geschäfts-Bericht, den Rechnungsabschluss, sowie die Justification der Rechnung.
 - 2., Geschäftliche Mittheilungen.
-

Geschäfts-Bericht

der
Altenberger Zwitterstocks-Gewerkschaft
auf das Jahr 1900.

Abgesehen von zwei elementaren nachtheiligen Einflüssen auf den Betrieb, bedingt einmal durch den über die ersten drei Monate hinaus anhaltenden starken Frost, zum anderen durch die von Mitte Sommer bis tief in den Herbst hinein gehende Trockniss, kann der Altenberger Zwitterstocks-Bergbau auf den Verlauf des Betriebsjahres 1900 im Grossen und Ganzen mit Befriedigung zurück blicken.

In Folge des ständig fortschreitenden Aufschwunges der heimischen Industrie, besonders auf dem Gebiete der Electricität, war die Nachfrage nach Zinnmetall während des ganzen Jahres äusserst rege, und die Production fand bei zwar überaus schwankenden, aber dennoch guten Preisen einen glatten Absatz.

Im Allgemeinen ist die Zinnproduction der Erde gering und in Abnahme begriffen.

1897 betrug dieselbe 77700 To. = 1554000 Ctr.,

1900 " " 72200 " = 1444000 "

Von dieser fallen 50—60 Prozent auf **Malacca**, besonders auf den englischen Theil dieser Halbinsel, und auf **Siam**,

14265 To. = 285300 Ctr. auf die holländischen Besitzungen **Banka** und **Billiton**,

6000 To. = 120000 Ctr. auf das alte Zinnland **Cornwall**,

1150 To. = 23000 Ctr. auf **Neu Sudwales** und

1000—2000 To. = 20000—40000 Ctr. auf **China**, **Japan** und **Birma**.

Während in London und Amsterdam der Centner Banka-Zinn im abgelaufenen Jahre mit Mk. 113,8 als Mindestpreis,

" " 152,7 " Höchstpreis und

" " 137,5 " Durchschnittspreis

bezahlt wurde, erzielte man für Altenberger Zinn im Jahre 1900

Mk. 154,25 pro Centner als Höchstpreis und

" 137,25 " " " Durchschnittspreis.

Preise, die seit 1872 nicht dagewesen sind.

Auf Grund hohen Beschlusses vom 16. resp. 23. Juli v. J. wurde die Genehmigung ertheilt, die Belegschaft des Altenberger Zwitterstocks auf insgesamt 75 Mann zu erhöhen. Es gelang aber nur, dieselbe auf 56 Mann zu bringen.

Mit diesen wurden aus 730 Ctr. Zinnstein

438 Ctr. 97 \bar{a} Zinnmetall

und 9 " 12 " Wismuthmetall

fertig gestellt.

Die Förderung betrug

183 $\frac{8}{60}$ Schock Fuhren = 164820 Ctr. Zwitter.

175 Schock Fuhren = 157500 Ctr. Zwitter wurden durch die Pochwerke und Wäschen aufbereitet.

Verkauft wurden:

an Zinnmetall	409,50 Ctr., à 137,082,	zu Mk. 56135,36
„ Wismuthmetall	456,00 kg., à 15,50,	„ „ 7068,00
„ Arsenmehl	35,30 Ctr., à 9,01,	„ „ 318,10
„ Zinnschlacken	100,00 Ctr., à 0,50,	„ „ 50,00
„ Mineralien, Schaustuffen, Schlämme	„ „	25,95

so dass der Gesamtwert der verkauften Producte Mk. 63597,41 beträgt.

In Vorrath verblieben am Jahresschlusse:

82,20 Ctr. Zinn mit einem Werthe von Mk. 9453,00

(Hierbei ist der für das Jahr 1901 angenommene Zinnpreis mit Mk. 115 pro Ctr. angenommen.)

— Ctr. Wismuthmetall	„	—,—
185,0 kg. Arsenmehl	von „	33,30
— kg. Zinnschlacken	„ „	—,—
67 Schock 42 Fuhren Zwitter, à 72 Mk.,	„ „	4874,40
28 „ 30 „ Zwitterschlämme, à 90 Mk.	„ „	2565,—
	in Sa. Mk.	16925,70.

Die Gewinnung und Förderung von Zwitter musste wegen Mangels an Aufschlagwasser 20 Wochen hindurch eingestellt werden.

Während dieser Zeit wurde die Belegschaft mit Wegfüllen der Zwitter von der Halde zum Brecher und mit Roden von Stöcken zur Köhlerei im Walde beschäftigt.

In den Pochwerken und Wäschen gingen die Erneuerungen des gangbaren Zeuges flott um. Es wurden gebaut und eingehängt:

- 6 Pochräder,
- 1 Pochwelle,
- 12 Pochrollen,
- 5 Stossherde,
- 40 Pochstempel mit Pocheisen und
- 38,5 m Gerinne von 2,2 Breite und 0,5 m Tiefe.

Ausserdem wurde im Römerschachte wandelbare Zimmerung und der Reserve-Treibekasten ausgewechselt und wurden die Bremssäulen mit Stuhl erneuert.

Endlich wurde auf Veranlassung des Königlichen Bergamtes ein im Felde des Segen Gottes Erbstolln bei Löwenhain entstandener Tagebruch verfüllt und gegen Gefahr sicher gestellt.

Ausgebracht sind

seit 1682 an Zinnmetall	367256,56 Ctr.,
„ 1854 „ Wismuthmetall	24249,930 kg,
„ 1777 „ Kupfer	31246,08 Ctr.

Dem nachfolgenden Rechnungswerke von Vereinigt Feld im Zwitterstock wird erläuternd voraufgeschickt:

Bisher sind bei der Vermögensaufstellung Abschreibungen für Gebäude, Maschinen pp. nicht vorgenommen; als Werthe sind vielmehr die **Versicherungswerthe** der Vermögensaufstellung zu Grunde gelegt.

Bei der fortlaufenden überaus starken Abnützung der Gebäude, Maschinen pp. ist diese Handhabung der Vermögensaufstellung nicht gut mehr zu verantworten.

Es ist deshalb angefangen, der Aufstellung der Vermögens-Uebersicht eine Abschreibung für Gebäude von 1 % und
„ Maschinen pp. von 5 %
vorangehen zu lassen.

Die Inventarien und Materialien hingegen sind bei der Vermögensaufstellung mit dem gegenwärtigen Zeitwerthe eingesetzt.

Einnahme.

63597 Mk. 41 Pfg.	für Metalle und Gesteine, als:
56135 Mk. 36 Pfg.	für 409,50 Ctr. Zinn, à 137,0826 Mk.
7068 „ — „	456 kg Wismuth, à 15,50 Mk.
318 „ 10 „	35,30 Ctr. Arsenmehl, à 9,01 Mk.
50 „ — „	100 Ctr. Schlacken, à 0,50 Mk.
25 „ 95 „	Mineralien, Schaustuffen und Schlämme.

uts.

698 Mk. 74 Pfg.	für verkaufte Materialien und Inventarien.
992 „ 50 „	an Pacht- und Miethzinsen.
72 „ — „	„ Einnahmen von anderen Gruben.
3300 „ — „	„ erhobene Sparkasseneinlagen.
127 „ 08 „	„ Insgemein.
4293 „ 98 „	„ Kassenbestand aus 1899.

73011 Mk. 71 Pfg. Summe der Einnahme.

Ausgabe.

1800 Mk. — Pfg.	Administrationskosten.
13987 „ 24 „	für Anschaffung der zum Betriebe und zur baulichen Unterhaltung erforderlichen Materialien und Inventarien.
40954 „ 30 „	an Betriebs- und Unterhaltungskosten, als:
8606 Mk. 86 Pfg.	bei der Gewinnung und Förderung,
25179 „ 49 „	„ „ „ Aufbereitung,
4667 „ 55 „	„ „ „ Verhüttung,
2500 „ 40 „	„ „ „ den Tagesanlagen.

uts.

1835 Mk. 43 Pfg.	an Steuern und Abgaben, als:
51 Mk. 73 Pfg.	Grundsteuer,
1083 „ 22 „	Brandversicherungsbeiträge,
49 „ 10 „	Mobiliarfeuersicherungskosten,
502 „ 42 „	Kommunalabgaben nach Altenberg und Geising.

58576 Mk. 97 Pfg. Latus.

58576 Mk. 97 Pfg. Transport.

64	"	86	"	Kirchenabgaben nach Altenberg,
63	"	—	"	Grubenfeldsteuer,
21	"	10	"	Gerichtskosten,

uts.

1986 Mk. 92 Pfg. an Versicherungsbeiträgen für die Arbeiter, als:

289	Mk.	13	Pfg.	zur Knappschaftskrankenkasse.
1326	"	03	"	" Allgemeinen Knappschafts-Pensionskasse.
371	"	76	"	" Knappschaftsberufsgenossenschaft.

uts.

65	Mk.	70	Pfg.	Beitrag an die Revierverswaltungskasse,
1825	"	01	"	an Verwaltungsaufwand.
1260	"	—	"	" Pensionen.
4000	"	—	"	" Einlage in die Sparkasse zu Altenberg.
331	"	75	"	" Insgemein.

68046 Mk. 35 Pfg. Summe der Ausgabe.

Abschluss.

73011 Mk. 71 Pfg. Summe der Einnahme.

68046 " 35 " " " Ausgabe.

4965 Mk. 36 Pfg. baarer Kassenbestand am Jahreschlusse 1900.

Die Gewerkschaft hat laut der Besitzstandsverzeichnisse nachstehende Bodenfläche in Besitz, deren Werth sich folgendermassen berechnet:

Flurbezirk	Flächenraum		Werth pro ha M.	Gesamtwert	
	ha	a		M.	Pf.
a, Gärten, Feld und Wiesen					
Altenberg	4	54,3	1000	4543	—
Neu-Geising	.	31,2	1000	312	—
b, Wald und Waldboden					
Altenberg	4	51,8	500	2259	—
c, Teiche, Teichdämme und Gräben					
Altenberg	13	27,7	400	5310	80
Zinnwald	.	6,5	400	26	—
Neu-Geising	.	30,1	400	120	40
Alt-Geising	.	73,1	400	292	40
d, Betriebs- und Lagerplätze					
Altenberg	8	37,4	300	2512	20
Alt-Geising	.	16,4	300	50	20
Summa	32	28,3	—	15426	—

Vermögens-Uebersicht.

Betrag		Bezeichnung der Objecte.	Nach dem Abschlusse von 1899 waren vorhanden		Begründung der Veränderung.
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.	
A. Activa.					
15426	—	Werth der Grundstücke lt. vorstehender Specification,	15426	—	
285723	90	Werth der Gebäude in Altenberger Flur,	288610	—	1 % auf Abnutzung abgeschrieben.
1831	50	" " " " Geisinger "	1850	—	1 % auf Abnutzung abgeschrieben.
198417	—	Werth der Maschinen, Oefen und Apparate,	208860	—	5 % auf Abnutzung abgeschrieben.
22393	07	Werth der vorrätthigen Materialien und Inventarien lt. Inventurverzeichnis,	16979	76	Vermehrung der Vorräthe.
16925	70	Werth der Metalle und Rohproducte lt. vorstehenden Bericht,	12965	75	
4006	30	Einlagebestand in der Altenberger Sparkasse auf Buch Nr. 4511,	3086	—	Durch Mehreinlage von 700 M. und Zuwachs von 220.30 M. unerhobene Zinsen.
4965	36	Vorhandener Kassenbestand lt. Rechnungsabschluss,	4293	98	
227	—	Mieth- und Pachtzinsreste,	—	—	
549915	83	Summe der Activen.	552071	49	
B. Passiva.					
86609	—	Unverzinsliches Hypothekendarlehn	86609	—	} vom Altenberger Berg- begnadigungsfonds,
39700	—	Unverzinslicher Betriebszuschuss	39700	—	
—	—	Unerhobene Ausbeute	703	25	} Abschreibung dieser unerhobenen und verfallenen Posten zu Gunsten der Werkskasse.
—	—	Unerhobene Kaufgelderreste	74	25	
126309	—	Summe der Passiven.	127086	50	

Vermögens-Uebersicht.

549915 Mk. 83 Pfg. Summe der Activen.

126309 " — " " " Passiven.

423606 Mk. 83 Pfg. Vermögensbestand am 31. Dezember 1900.

Von den Kuxen befinden sich aber nur

217,169 Kuxe in Händen von Gewerken, während

782,831 „ Eigenthum der Gewerkschaft sind.

Am Jahresschlusse 1899 betrug das Vermögen

424984,99 Mark,

und ist dasselbe daher um

1378,16 Mark

gefallen, oder mit anderen Worten, das Werk hat einen Verlust von dieser Höhe zu verzeichnen.

Altenberg, am 16. Februar 1901.

Die Direction der Altenberger Zwitterstocks-Gewerkschaft.

Dannenberg,
Bergrath.

Blüher,
Bürgermeister.

Höhne,
Stadtrath.

Vorstehender Rechnungsabschluss nebst Vermögensübersicht wurde geprüft und mit den Büchern und Unterlagen übereinstimmend befunden.

H. Pretsch,
Rechnungsrevisor.

Anhangsweise soll hier noch über zwei Unterstützungskassen berichtet werden, deren Verwaltung in den Händen der gewerkschaftlichen Direction ruht. Es sind dies die Zwitterstocks-Stiftungskasse und die Zwitterstocks-Gewerkschaftliche Bergarbeiterunterstützungskasse.

I. Zwitterstocksstiftung.

Einnahme.

1630,10 Mk. Vermögensbestand aus 1899.

57,05 „ Zinsen hierauf.

1687,15 Mk. Summe.

Ausgabe.

57,00 Mk. Unterstützung an 7 kranke und invalide Bergarbeiter und 3 Bergmannswittwen.

Sa. f. s.

Abschluss.

1687,15 Mk. Summe der Einnahme.

57,00 „ „ „ Ausgabe.

1630,15 Mk. Vermögensbestand am Jahresschlusse 1900, welcher auf Buch Nr. 4064 zinsbar in der Altenberger Sparkasse angelegt ist.

Bergrath **Dannenberg**,
Vorsitzender der Stiftung.

Geprüft und richtig befunden:

H. Pretzsch, Rechnungsrevisor.

II. Zwitterstocks-Gewerkschaftliche Bergarbeiter- Unterstützungskasse.

Einnahme.

207,12 Mk. Vermögensbestand aus 1899.
7,18 „ Zinsen hierauf.
33,80 „ für Eintrittskarten bei Werksbesichtigungen.
9,65 „ an Strafgeldern.
10,00 „ an Geschenken.

267,75 Mk. Summe.

Ausgabe.

8,00 Mk. Unterstützung an 1 kranken Bergarbeiter.
2,00 „ Lichte zur Einfahrt.

10,00 Mk. Summe.

Abschluss.

267,75 Mk. Summe der Einnahme.
10,00 „ „ „ Ausgabe.

257,75 Mk. Vermögensbestand am Jahresschlusse 1900, welcher auf Buch Nr. 4279 in der
Altenberger Sparkasse angelegt ist.

Bergverwalter **R. Schmidt**,
Vorsitzender der Kassenverwaltung.

Geprüft und richtig befunden:

H. Pretzsch, Rechnungsrevisor.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

102, 11 f

H. Sas. H. 102, 11 f

Otto Grube
Kasseler Str. 1

03. Feb. 1997 Datum der Entleiherung bitte hier einstempeln!

III/9/280 JG 16

SACHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0254102

